

Jahresbericht 2000

Das Vereinsjahr 2000 geht dem Ende entgegen und es ist an der Zeit einen kurzen Rückblick zu machen.

Skitag an Elsigen mit Vereinsmeisterschaftsfinal, Skiweekend in Siviez, Spiezathlon, 1000 Grillwürste und 450 kg Bier am 1. August, Lottomatch und für einen kleinen harten Kern im Dezember wieder ein Skiweekend in Zermatt. All das gab es im TV neben dem ordentlichen Trainingsbetrieb auch noch.

Mit Ausnahme vom 1. August in der Bucht, verliefen die Anlässe den Erwartungen und Erfahrungen entsprechend gut, so daß wir auch im nächsten Vereinsjahr an diesen festhalten möchten. Speziell erwähnen darf ich aber den 1. August Unsere Erwartungen wurden dieses Jahr deutlich übertroffen. Die sehr engagierten Helfer (zum Teil aus dem JUTU) und das super Wetter haben ihren Teil sicher dazu beigetragen.

Das Resultat beim Lottomatch war ebenfalls den Erwartungen entsprechend. Aber leider fehlen uns immer mehr die Helfer. Nachdem wir mit immer weniger Leuten am Anlass selber auskommen müssen, haben wir nun auch wichtige Abgänge im OK zu verzeichnen. Wenn wir auch in Zukunft einen eigenen Lottomatch organisieren wollen, brauchen wir unbedingt drei Leute, die sich bereit erklären im OK einen Posten zu übernehmen. Ich bitte an dieser Stelle alle, sich Gedanken über ein solches Engagement zu machen und mir bis spätestens zur HV eine allfällige Bereitschaft telefonisch (079 215 91 12) anzumelden.

Eine Hauptversammlung mal ganz anders. Unter diesem Motto führten wir letztes Jahr zum Ersten mal die HV in der Turnhalle durch. Ich hatte den Eindruck, daß uns das sehr gut gelungen ist. Darum werden wir auch dieses Jahr wieder in der Turnhalle sein. Wichtiger Hinweis: kommt mit Turnschuhen und wer keine Fahrmöglichkeit hat soll sich bei mir melden. (Tel 079 215 91 12). Wir organisieren auf jeden Fall Hin- und Rückfahrt.

Nun ist es also wo weit. Meine achte und letzte Hauptversammlung wird am 26 Januar 2001 sein. Es waren zum Teil anstrengende, aber sicher sehr lehrreiche Jahre, in denen mir der TV ganz stark ans Herz gewachsen ist. Wie bei vielen meiner Altersgenossen, war diese Zeit bei mir oft auch in familiärer und beruflicher Hinsicht sehr anstrengend. Trotzdem möchte ich aber weder die Erfahrungen noch die tollen Erlebnisse missen, die ich in den letzten acht Jahren mit dem Turnverein machen durfte. Vielen Dank an alle.

Es bleibt mir die Hoffnung, daß ich möglichst viele von euch am 26. Januar persönlich begrüßen darf und wir einen schönen gemeinsamen Abend erleben werden.

Euer Präsident